

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **73 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dominik Jost

Deutschsprachige Dichtung aus Südtirol

Zur Kultur eines Grenzlandes

Das Südtirol hat eine literarische Vergangenheit und versteht sich als Kulturraum auch in der Gegenwart. Zur Kultur dieses Grenzlandes gibt der Verfasser einen Überblick, vorwiegend abgestützt auf das literarische Leben des Südtirols. Dabei ist nicht zu übersehen, dass das «Kunstgerede» und die – «Theoriedebatte» allmählich auch auf eine Region übergreift, deren Originalität und Individualität beeindruckend ist.

Seite 235

DAS BUCH

Christoph Siegrist

«Zwischen Stuhl und Bank». Zur Neuausgabe der Erzählungen von Friedrich Glauser 241

Gerda Zeltner

Ein Lexikon der Leitgedanken 243

Robert Mächler

«Ist die Welt nun besser?» Zu Jochen Grevens Essays über Robert Walser 245

Christian Jauslin

Einstieg in James Joyce's Ulysses 247

Arthur Hänny

Die Ausstrahlung des Faschismus 249

Wolf Scheller

«Armer Geliebter». Die Tänzerin Elisabeth Craig erzählt von Louis-Ferdinand Céline 252

Joachim Güntner

Mit den Augen der Opfer. Judith N. Shklars Studie über Ungerechtigkeit 255

Khalid Durán

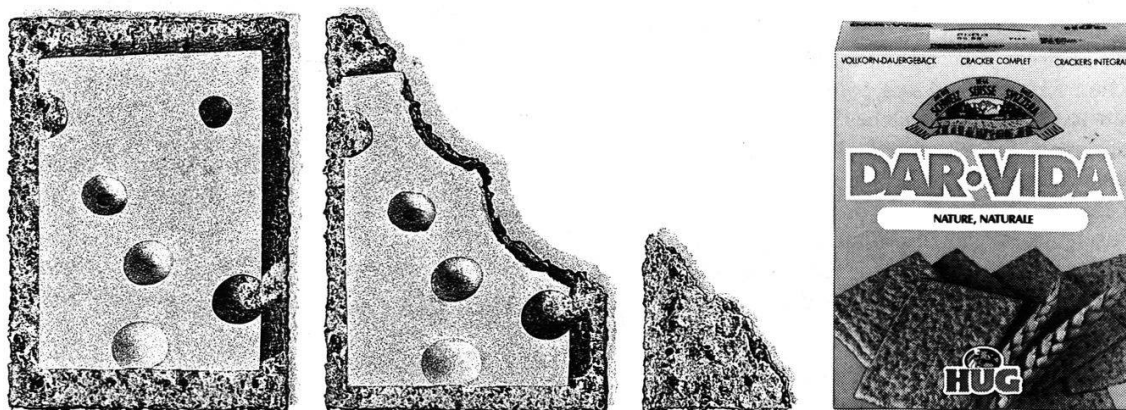
Afghanistan – das «Vietnam» der Sowjetunion 259

Hinweis 261

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 263

Genuss bei jedem Biss.

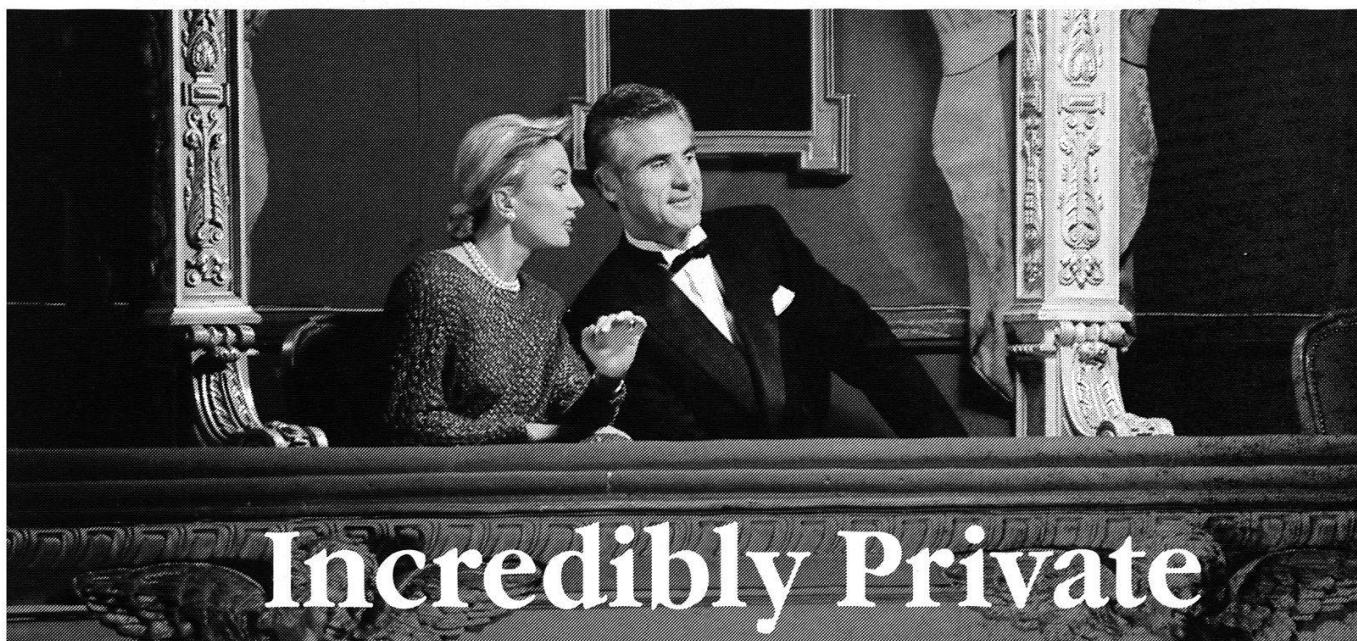


Dar-Vida von HUG. Kernig, kräftig, knusperleicht.





Incredibly Global



Incredibly Private

CREDIT SUISSE PRIVATE BANKING

Das Vertrauen unserer Privatkunden gewinnen wir durch die besondere Qualität unserer umfassenden Finanzberatung. Sie beruht auf einem kompetenten Dialog über persönliche Bedürfnisse, Ziele und die damit verbundenen globalen Investitionsmöglichkeiten.

Dabei entstehen erfolgreiche, individuell ausgerichtete Anlagestrategien. Und wir setzen die finanzielle Kraft des Weitblicks und das Wissen unserer weltweit vernetzten Schweizer Universalbank ein. Um mit Sicherheit mehr zu tun, damit Sie an der Spitze sind.

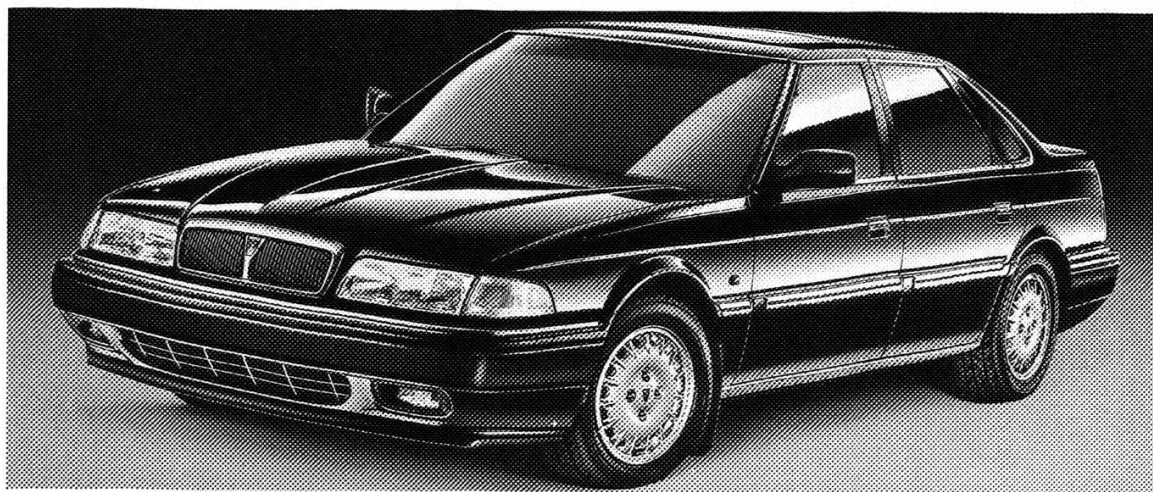


CREDIT SUISSE PRIVATE BANKING



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

WENN SIE NICHT JEDEN TAG
IHREM AUTO BEGEGNEN WOLLEN.



Der neue Rover 827Si trägt nicht nur einen traditionsreichen Namen, sondern auch ein Gesicht, das Ihnen nicht jeden Tag begegnen wird. Ebenso exklusiv wie die Erscheinung dieses durchzugstarken Sechszylinders ist seine Luxusausstattung mit Leder, Edelholz und allen erdenklichen Komfortmerkmalen bis hin zur serienmässigen Air-Condition. Doch bei einem Vergleichstest in der Preisliste zeigt er sich mit seinem Inklusivpreis als verblüffend günstige Exklusivität.



**Importeur: Streag AG, Industriestrasse, 5745 Safenwil
Telefon 062-99 94 11**
